

Welche Unterstützung gibt es?

Alle Mitglieder des Presbyteriums haben Anspruch auf vollständige und umfassende Informationen, die sie für die Ausübung ihres Dienstes brauchen. Auch wird ihnen die Nutzung des Intranets der Landeskirche unter www.portal.ekir.de empfohlen: Neben einem persönlichen E-Mail-Postfach sind dort viele weitere Anwendungen und hilfreiche Informationen zu finden.

Presbyter*innen arbeiten ehrenamtlich. Sie haben Anspruch auf Auslagenerstattung, z. B. Fahrtkosten, Kinderbetreuungskosten, Porto und Telefonkosten.

Als Unterstützung für die neuen Aufgaben im Presbyterium werden verschiedene Fortbildungen angeboten. Einen Überblick darüber gibt es unter www.fortbildung.ekir.de.

Kontakt

Wenn Sie nicht sicher sind, zu welcher Kirchengemeinde Sie gehören, können Sie es unter <https://url.ekir.de/wY6> herausfinden.

Impressum

Evangelische Kirche im Rheinland
Das Landeskirchenamt
Abteilung 2 Personal
Dezernat 2.2 Personalentwicklung
Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf
ehrenamt@ekir.de
presbyterfortbildung@ekir.de
www.ekir.de
www.presbyteriumswahl.de

Was macht ein*e Presbyter*in?

 **Evangelische Kirche**
im Rheinland





Die Leitung einer Kirchengemeinde liegt beim Presbyterium.

Mitglieder des Presbyteriums sind die ehrenamtlichen Presbyter*innen, die Pfarrer*innen und die gewählten Mitarbeitenden. Sie üben den Dienst der Leitung in gemeinsamer Verantwortung aus.

Welche Aufgaben gehören dazu?

Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde: Es entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt.

Dazu trifft sich das Presbyterium regelmäßig, um Beschlüsse zu fassen. Konkret geht es dabei z. B. um Mitarbeitende und Veranstaltungen, den Haushalt der Gemeinde und ihre Gebäude.

Möglich ist auch die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen auf Gemeinde- oder Kirchenkreisebene.

In vielen Gemeinden übernehmen Presbyter*innen auch Lektorendienste im sonntäglichen Gottesdienst, helfen bei der Austeilung des Abendmahls oder beim Sammeln der Kollekten.



Ich stehe zur Wahl, weil das Presbyterium frischen Wind gebrauchen könnte.

Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich.

Die Gemeinde hat auch diakonische und gesellschaftliche Aufgaben. Auch hier entscheidet und unterstützt das Presbyterium. Damit all diese Aufgaben gelingen, sucht, beauftragt und fördert das Presbyterium geeignete Personen. Jede und jeder aus der Gemeinde ist eingeladen dabei mitzumachen.

Presbyter*innen werden in einem besonderen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.



Wie viel Aufwand bedeutet das?

Neben den monatlich stattfindenden Sitzungen ist auch Zeit für das Lesen von Protokollen und Sitzungsvorlagen einzuplanen. Jede Mitarbeit in einem weiteren Ausschuss oder mit einer Beauftragung bringt weiteren Zeitaufwand mit sich.

Die Aufgaben eines Presbyteriums sind vielfältig: Nicht alle können sich in jedes Thema gleichermaßen einarbeiten. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen.



Ich stehe zur Wahl, weil es da ein paar Punkte gibt, die mir wichtig sind.